

Presseaussendung, 19.8.2015

Bezirksblätter Wasseratlas: So sicher ist die Versorgung in Niederösterreichs Gemeinden

Interaktive Karte: Der Jahrhundertssommer 2015 führte in 106 von 573 NÖ-Gemeinden zu Problemen bei der Versorgung.

Wochenlang kein ergiebiger Regen und Sahara-Hitze. Der Rekordsommer 2015 hat in vielen Gemeinden Niederösterreichs zu Wasserknappheit geführt. Die Bezirksblätter Niederösterreich haben am Höhepunkt der Hitzewelle in allen 573 Gemeinden des Landes recherchiert, wie es um die Versorgungslage mit Trinkwasser bestellt ist. Bilanz: 467 Gemeinden konnten trotz Dürre eine uneingeschränkte Versorgung gewährleisten. In 71 Gemeinden standen Sparmaßnahmen kurz bevor, und in 35 Gemeinden waren bereits Einschränkungen wie Verbote der Rasenbewässerung verordnet.

Die Bezirksblätter Niederösterreich veröffentlichen das Ergebnis der Recherche als ersten NÖ-Wasseratlas im Internet. Unter der Adresse <http://www.meinbezirk.at/wasseratlas> finden sich neben der interaktiven Karte auch detaillierte Berichte zur Situation und Hintergrundreportagen zur Wasserversorgung in allen Bezirken Niederösterreichs.

Die letzte große Dürreperiode suchte Niederösterreich übrigens im Jahr 2003 heim. Damals waren weit mehr Gemeinden als heute von Einschränkungen betroffen. Grund: In den vergangenen zehn Jahren haben sich immer mehr Ortsnetze an überregionale Trinkwassernetze angeschlossen. Wenn die eigenen Brunnen versiegen, kann Wasser etwa aus dem Netz der EVN oder der Wiener Hochquellwasserleitungen zugekauft werden.

Ernst Kurfürst von der Abteilung für Siedlungswasserwirtschaft des Amtes der NÖ-Landesregierung erklärt: „Derzeit gibt es zwei Problemregionen in Niederösterreich. Einerseits die Bucklige Welt, andererseits das Waldviertel südlich von Zwettl. Hier ist die Geologie dafür verantwortlich, dass wenig Wasser in den Grundwasserkörpern gespeichert wird. Dazu kommt, dass die Region dünn besiedelt ist und daher einen sehr hohen Grad an Versorgung durch Hausbrunnen aufweist.“

Die Bezirksblätter Niederösterreich, eine Marke der RMA, erscheinen wöchentlich mit 29 Regionalausgaben.

RMA – Regionalmedien Austria AG:

2009 von der Styria Media Group AG und der Moser Holding AG gegründet, steht die RMA AG österreichweit für lokale Nachrichten aus den Regionen. Die RMA vereint unter ihrem Dach insgesamt 129 Zeitungen der Marken bz-Wiener Bezirkszeitung, Bezirksblätter Burgenland, Niederösterreich, Salzburg und Tirol, meine WOCHEN Kärnten und Steiermark, der Kooperationspartner Bezirksrundschau Oberösterreich und Regionalzeitungen Vorarlberg sowie 8 Zeitungen der Kärntner Regionalmedien und den Grazer. Weiters bieten die Internet-Portale meinbezirk.at, woche.at und grazer.at auch im digitalen Bereich lokale und regionale Inhalte.

Weiterführende Links:

Bezirksblätter Niederösterreich: www.meinbezirk.at/niederoesterreich

RMA – Regionalmedien Austria AG: www.regionalmedien.at

Rückfragehinweis:

Oswald Hicker

Chefredakteur

Bezirksblätter Niederösterreich

Porschestraße 23a

3100 St. Pölten

M +43/664/80 666 5070

oswald.hicker@bezirksblaetter.at